



Heute mit dem
druckfrischen
**O-SCHATZ-
STADTMAGAZIN**



„Wir helfen nicht
nur im Alltag ...“

Bei der SenioriVital-
Alltagsbetreuung ist
Hündin Amira fürs
seelische Wohl
zuständig **SEITE 3**



Herzgesundheit:
So geht
Herzvorsorge

Sonderthema –
Gesundheits- &
Pflegeratgeber

SEITE 5

JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN: Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen. Sowie landwirtschaftliche Flächen

Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:
oschatz@rolkeimmobilien.de oder Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210 • www.rolkeimmobilien.de

Herbstfest auf dem Neumarkt

OSCHATZ. Am Sonntag, dem 28. September, lädt die Oschatzer Werbegemeinschaft von 13 bis 18 Uhr zum Herbstfest auf den Neumarkt ein. Die Besucherinnen und Besucher erwarten frische und handgemachte Produkte aus der Region. „Genauso wie bei unseren beliebten Abendmärkten werden die Oschatzer und Gäste aus nah und fern auf ihre Kosten kommen“, versprechen die Organisatoren. In herbstlicher Atmosphäre verführen kulinarische Köstlichkeiten zum Probieren, Genießen und Schlemmen. Auch die Geschäfte der Innenstadt haben geöffnet und bieten ein abwechslungsreiches Einkaufserlebnis.

Nützliche Tipps,
Veranstaltungstermine,
Kleinanzeigen und
vieles mehr
– immer aktuell
in Ihrem
**Sonntags-
wochenblatt**

Enormes Interesse



OSCHATZ. Der Andrang zur Ausbildungsmesse „Chance“ im und am Thomas-Müntzer-Haus war enorm. Auch Landrat Kai Emanuel und Arbeitsagenturchefin Susan Heine informierten sich über die Angebote der Aussteller, unter anderem am Stand der Oschatz Glas, wo sie mit Marketingleiter Claudio Stöber (r.) ins Gespräch kamen. **Mehr dazu auf Seite 2**

Foto: Agentur für Arbeit Oschatz

IHR HUSQVARNA RAYMON GASGAS ORBEA UND FLYER E-BIKE HÄNDLER

Immer ca. 150 E-Bikes am Lager!!

Kauf fängt beim Service an!

Husqvarna

RAYMON
GERMAN PERFORMANCE BIKES

FLYER

ORBEA

**AB 0 % EFFEKTIVZINS FINANZIERUNG
BIS 36 MONATE
oder BIS ZU 40 % NACHLASS auf
HUSQVARNA, RAYMON u. GASGAS E-BIKES**



+++ Finanzierung ab 0% eff. Zins möglich. Wir bieten auch für Arbeitnehmer/Arbeitgeber: Jobrad, Mein-Dienstrad, Deutsche Dienstrad, Eurorad, Bikeleasing, BusinessBike an. Gern erstellen wir Ihnen dazu ein Angebot. +++

G & M Fahrzeugtechnik oHG

Filderstädter Straße 2 • 04758 Oschatz
Tel. 03435 928613 • Fax 03435 928647

E-Mail: info@GM-Bikes.de • www.GM-Bikes.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr

www.fahrrad-oschatz.de



Jedes Rad kann ein
JobRad sein!

Bis zu

40 %
günstiger mit Dienstadleasing

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir helfen nicht nur im Alltag unbürokratisch und schnell“

Bei der SenioriVital-Alltagsbetreuung von **JANA UND OLAF KOZOK** ist Hündin Amira fürs seelische Wohl der Senioren zuständig



Betreuung für Alltag und Seele: Jana und Olaf Kozok mit ihrer Amira. Foto: Jochen Reitstätter

OSCHATZ. Helfen liegt im Blut der beiden Alltagsbegleiter Jana und Olaf Kozok aus Oschatz, die seit 2013 ihren eigenen Betreuungsdienst für Menschen mit und ohne Pflegegrad betreiben. Zusammen mit weiteren Akteuren aus dem Gesundheitsbereich sind die beiden seit sechs Jahren zusätzlich Ansprechstation für an Demenz Erkrankte und organisieren Unterstützung im Alltag – ohne lange Wartezeit.

SWB: Sie helfen mit dem Be-

treuungsdienst SenioriVital-Alltagsbetreuung Menschen mit Pflegegrad im Alltag, sogar tiergestützt mit Ihrer Eurasierhündin Amira...
OLAF KOZOK: Das stimmt, unsere Amira gehört seit einiger Zeit zu unserem Team aus zwei Alltagsbetreuerinnen und mir. Während wir Menschen bei Alltagsverrichtungen wie Arzt- oder Behördenbesuche helfen und unsere Klientel begleiten, ist Amira vor allem für das seelische Wohl der Seniorinnen und Senioren verantwortlich – und das

schafft sie allein durch ihr Erscheinen.
Hat der Hund auch eine spezielle Ausbildung dafür? Von früh auf ist unser Vierbeiner den Umgang mit Menschen gewöhnt, sie kennt Rollatoren und Rollstühle, das Umfeld von betreuten Menschen auch in Einrichtungen und hat ein sehr offenes und zutrauliches Wesen. Wenn wir kommen, fragen die Senioren oft erst danach, wo der Hund ist, bevor sie uns begrüßen. Sie kann wirklich glücklich

zenden Unternehmen und Institutionen hier aus der Region, zum Beispiel aus den Bereichen Ergotherapie, Pflegedienste, ein Sanitätshaus, unserem Oberbürgermeister David Schmidt bis hin zum Chefarzt der Psychiatrie aus dem Krankenhaus in Wermsdorf.
Ein Anruf bei uns genügt, und wir setzen alles in Bewegung, um im Bedarfsfall Probleme zu lösen. Einmal wurde beispielsweise ein Patient unvorbereitet aus einem Krankenhaus entlassen, die Ehefrau war jedoch nicht vorbereitet, so organisierten wir in weniger als zwei Stunden ein spezielles Bett – vorerst ohne Rezept, das wir nachreichten. So stellen wir uns Hilfe im Alltag vor.

Das Netzwerk wird mit staatlichen Geldern gefördert. Soll es auch nach dem Förderzeitraum bestehen bleiben?
Auf jeden Fall! Wir haben alle zusammen noch viel vor: einen regelmäßigen Kaffeeeklatsch zum Erfahrungsaustausch und zur Beratung von Angehörigen Demenzkranker, Ausflüge in den Wald und vieles mehr – das alles passiert ehrenamtlich. Es ist auch möglich, Fragen zu anderen Erkrankungen, von denen Angehörige betroffen sind, zu Treffen im Vorfeld „anzumelden“, zum Beispiel zu Depressionen oder Zwangsstörungen, die dann im Netzwerk durch ausgebildete Fachkräfte und uns je nach Diagnose beraten werden. Wie man sieht, wir haben in den kommenden Jahren neben unserer täglichen Arbeit noch viele Ideen, um Betroffenen in gewohnter Weise zu helfen.
GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER

Junker
MEISTERBETRIEB
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR • WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf
Tel. 03435 / 65 44 82
Meisterbetrieb-junker@web.de

BRENNSTOFFE
NATURBRENNSTOFFE.COM

Holzbriketts
ab 3,49€/10kg

Holzpellets
5,49€/15kg

Lagerverkauf
Mo.-Fr. 9-17**/Sa. 9-11**
Wir liefern auch!

Jetzt im Lager abholen oder bundesweit liefern lassen!

NATUR BRENN STOFFE
Kretschmann

Friedrich-G.-Keller-Siedl. 27a
09661 Hainichen
037207 - 65 56 87

EINSTREU
www.tier-einstreu.de
Stroh-Pellets ab 5,39€/10kg

HAUS-Trödelmarkt und GARTENPFLANZEN-Flohmarkt

am 04.10.2025 + 05.10.2025
von 10:00 - 17:00 Uhr

Herrenhaus Haida / Limbach
Eberhard von Pogrell
Lampersdorfer Str. 4
04758 Oschatz/ OT Limbach

Alles muss Raus!

Sparkassen-Truck rollt nach Oschatz

Finanzielle Bildung für alle Generationen am **25. SEPTEMBER** am Marktkauf



Der Sparkassen-Truck klärt an diesem Donnerstag am Oschatzer Marktkauf über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Zahlungsabwicklung auf und zeigt, wie einfach und sicher modernes Bezahlen sein kann. Foto: Julia Otto

OSCHATZ. Mit einem leuchtend roten Truck tourt die Sparkasse Leipzig mehrere Tage lang durch ihr Geschäftsgebiet: Am 25. September macht das imposante Eventmobil in Oschatz Station. Besucherinnen und Besucher jeden Alters haben die Möglichkeit, sich umfassend über moderne Zahlungsmethoden sowie die im Juli gestartete Kooperation mit dem Bonussystem „Payback“ zu informieren.

Für die ganze Familie gibt es zudem ein attraktives Gewinnspiel.
Der Sparkassen-Truck setzt mit mehr als 13,5 Metern Länge und einer Höhe von fast vier Metern ein weithin sichtbares Zeichen für mehr finanzielle Bildung. „Wir freuen uns sehr, den Roten Giganten in unsere Region zu bringen“, sagt Meike Eisold, Pressesprecherin des regionalen Finanzinstituts. „Der

Truck bietet eine besondere Gelegenheit, unsere Kunden und Interessenten über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Zahlungsabwicklung aufzuklären und ihnen zu zeigen, wie einfach und sicher modernes Bezahlen sein kann.“
Anzutreffen der Sparkassen-Truck am Donnerstag, dem 25. September, von 9 bis 18 Uhr am Marktkauf Oschatz in der Venisieuxer Straße 6.

WOCHE DER DEMENZ
19.09. - 27.09.2025

Anlässlich der Woche der Demenz vom **19.9.25 - 26.09.25** finden in unserem Landkreis viele interessante Veranstaltungen rund um das Thema Demenz statt.

Auch unserem Netzwerk dem Demenznetzwerk **„Allianz für Oschatz und Umgebung“** liegt dieses Thema natürlich sehr am Herzen. Unter dem Motto: „Bei uns wird Ihnen auf alle Felle geholfen“ laden wir Sie recht herzlich zu einem informativen Nachmittag mit den „Helfenden Pfötchen“ ein.

Sie erfahren viel wissenswertes über die Arbeit von Therapeuten mit ihren Assistenz und Begleithunden und können hautnah miterleben, wie diese arbeiten.

Als Höhepunkt dieser Veranstaltung haben Sie die Chance auf ein von zwei Glückslosen für einen Termin bei Ihren Angehörigen Vorort als ganz private Therapiestunde zu gewinnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann würden wir uns freuen, Sie bei uns in den Räumen der

SenioriVital-Alltagsbetreuung
Olaf Kozok, Theodor-Körner-Straße 3
in Oschatz
am 24.09.25 von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

begrüßen zu dürfen. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um Voranmeldung unter der **Telefonnummer 0151 59120588 Herr Kozok**, bis spätestens dem 23.09.25.

LANDKREIS NORDSACHSEN

Neue Sporthalle ist nicht mehr namenlos

OSCHATZER STADTRÄTE wählten aus drei Vorschlägen ihren Favoriten

OSCHATZ. Im September 2023 gab es den Startschuss für den Bau einer neuen Sporthalle am Oschatzer Schulcampus. Das ist fast zwei Jahre her. In diesem Jahr soll Einweihung gefeiert werden. Der Auftrag für die Generalreinigung der Halle vor der Eröffnung ist schon vergeben. Doch wie soll die neue Sporthalle heißen? Unlängst haben die Oschatzer Stadträte aus drei Namensvorschläge einen ausgewählt. Die neue Halle erhält den Namen: Sporthalle am Roten-Vorwerk.

Die Frage nach dem Namen kam erstmals im Februar dieses Jahres auf. Innerhalb der Bürgerfragestunde im Oschatzer Rathaus stellte Einwohner Andreas Sachse genau diese Frage. Damals wurde beschlossen, den Oschatzer Jugendstadtrat mit der Namensfindung zu beauftragen. Jetzt konnte Vollzug gemeldet werden.

Innerhalb eines Beteiligungsverfahrens konnten Bürger und Institutionen Namensvorschläge unterbreiten. Diese wurden vom Oschatzer Jugendstadtrat im Vorfeld sondiert. Dabei schafften ausschließlich Mehrfachnennungen den Sprung in die nächste Entscheidungsrunde. Dem Oschatzer Stadtrat wurden zur Beschlussfassung insgesamt drei Namensvorschläge vorgelegt. Die lauteten: Sport-Forum Rotes-Vorwerk, Vorwerkshalle sowie Sporthalle am Roten-Vor-

werk beziehungsweise Turnhalle am Roten Vorwerk. Bereits im Vorfeld der Abstimmung ließ Stadtrat Henry Korn per Antrag den Namen Turnhalle am Roten Vorwerk streichen. Seine Begründung: „Eine Turnhalle erweckt, den Eindruck, dass die Halle nur dem Turnsport vorbehalten ist. Mit dem Begriff Sporthalle schließen wir auch alle anderen Sportarten, die hier betrieben werden, mit ein.“ Am Ende fiel die Entscheidung mehrheitlich auf Sporthalle am Roten-Vorwerk.

Im Vorfeld waren noch weitere interessante Namensvorschläge eingegangen, die jedoch nicht genügend Beifall fanden. Dazu gehörten beispielsweise die Namen: Sporthalle St. Aegidien Blick oder Sporthalle St. Aegidien, Campushalle Wilder Robert oder Orena (von Oschatz-Arena).

Allerdings werden Außenstehende bei dem Namen Rotes Vorwerk über eine politische Bedeutung nachdenken. Die gibt es nicht. Der Standort, auf dem sich heute die Sporthalle befindet, war früher ein großer Bauernhof mit dem Namen Rotes Vorwerk. Die Hofstelle wurde vor einigen Jahren abgerissen, um einer künftigen Sporthalle Platz zu machen. Künftig solle eine Informationstafel an dem Gebäude über die historische Bebauung und den Namen informieren. **HR**

Zwei große Highlights begeistern im Herbst und Winter im Sonnenlandpark Lichtenau

Neueste Attraktion: **60 METER HOHE ERLEBNISPYRAMIDE** bietet grandiosen Fernblick

LICHTENAU. Die Erlebniswelt des Sonnenlandparks mit über 45 Attraktionen wie Riesenrad, Hüpfkissen, Kinderquads, Kettcars, Deutschlands höchster Rutschturm, einem integrierten Wildpark, Indoorspielwelt und seiner einzigartigen Parklandschaft begeistert nicht nur Kinder immer wieder aufs Neue.

Nachdem erst im Mai das neue Sommer-Highlight mit der Pilsch-Platsch-Oase – ein Wasserpark mit über 1000 Wasserstrahlen – eröffnet wurde, wird nun bereits die nächste Mega-Attraktion eingeweiht: eine neue 60 Meter hohe Erlebnispiramide. Diese steht direkt neben dem bisher mit 30 Metern höchsten Rutschturm Deutschlands. Auf circa 35 Metern Höhe ist eine riesige Aussichtsplattform installiert, von der eine Rutsche spiralförmig nach unten verläuft. Das Besondere des Turmes ist neben der Rutsche, die in dieser Größe einzigartig sein dürfte, und einer beeindruckenden Außentreppe auch der integrierte Aufzug, welcher zur Aussichtsplattform führt und so auch Menschen mit Einschränkungen oder Gehbehinderung die Möglichkeit bietet, die Pyramide zu „erklimmen“ um die fulminante Aussicht ins Umland, nach Chemnitz und ins Erzgebirge zu genießen. Im nächsten Jahr soll an der Erlebnispiramide noch ein „Skywalk“ zum benachbarten Rutschenturm angebracht werden,



Von der 35 Meter hohen Aussichtsplattform der neuen Erlebnispiramide schweift der Blick bis nach Chemnitz und ins Erzgebirge. Foto: Anita Müller

welcher beide Türme dann miteinander verbindet. Ab November beginnt dann bereits der 3. Winterzauber im

Sonnenlandpark. Besucherinnen und Besucher können wieder eintauchen in die faszinierende Lichterwelt mit riesigen Licht-

skulpturen und 700.000 LED-Lichtern in den Dekorationen entlang eines 1,5 Kilometer langen Rundweges um den See. Da-

zu erwarten die Gäste neben einer spektakulären Lasershow über dem Sonnenlandpark-See weitere tolle Winterattraktionen im Parkgelände wie Kunsteislauf- und Reifen-Rutschbahn, der leuchtende Wellenflieger, Panoramaskaukel, Kommet und der Helios. Und auch die neue Erlebnispiramide bietet eine eigene faszinierende Lichtinstallation.

Empfohlen wird ein Besuch des Sonnenlandparks bereits am frühen Nachmittag, wenn der Wildpark mit seinen großen Freigehegen geöffnet ist. Hier sind unter anderen Rothirsche, Sikas, weiße Damhirsche und Steinböcke hautnah zu entdecken. Zum Aufwärmen lockt die Indoorspielwelt mit großer Tobelandschaft. Auch für das leibliche Wohl ist mit einem winterlichen Gastroangebot und jeder Menge wärmender Leckereien gesorgt.

Es ist also mal wieder Zeit für einen Ausflug in den Sonnenlandpark, denn es gibt viel Neues zu erleben. Geöffnet ist übrigens noch bis zum 2. November täglich von 10 bis 18 Uhr und ab dem 14. November zur Wintersaison immer von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 13 bis 20 Uhr.

➔ Weitere Infos gibt es auf www.sonnenlandpark.de oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Sonnenlandpark/.

Anzeige

Drei Räder zum Glück – Mobilität neu erleben bei e-motion in Leipzig-Mölkau



Mobilität neu erleben mit Dreirädern aus der e-motion e-Bike Welt Leipzig-Mölkau.

Wer mobil ist, bleibt aktiv und unabhängig. Doch nicht immer fühlt sich das klassische Fahrrad oder Auto sicher an, hier bieten Dreiräder mit Elektromotor eine ideale Alternative. Ob bequemes Sesseldreirad, praktisches Shoppingdreirad oder sportliches Modell: Stabilität, Bewegungsfreiheit und ein gutes Gefühl im Alltag sind garantiert.

Die Stabilität der drei Räder nimmt die Angst vor dem Umkippen, während ein kraftvoller Elektromotor Steigungen und

Gegenwind mühelos meistert. So wird Bewegung wieder zum Genuss, die Gelenke werden geschont und der eigene Aktionsradius erweitert.

Die e-motion e-Bike Welt in Leipzig-Mölkau ist regionaler Experte für Dreiräder und Spezialräder.

Hier stehen persönliche Mobilitätslösungen im Mittelpunkt, die perfekt auf die Fahrerin oder den Fahrer abgestimmt sind. Durch fachkundige Beratung, individuelle Anpassungen von Lenker, Sattel

und Pedalen sowie praktisches Zubehör wird jedes Rad zu einem zuverlässigen und passenden Begleiter. Auch für Menschen mit besonderen Anforderungen, etwa nach einem Schlaganfall oder bei Gleichgewichtsstörungen, finden die Experten passende, maßgeschneiderte Lösungen, die die Mobilität und Lebensqualität steigern.

Doch nichts überzeugt mehr als das eigene Erleben: Bei e-motion in Leipzig-Mölkau stehen verschiedene Dreiräder jederzeit unverbindlich zum Testen bereit. In angenehmer Atmosphäre können Interessenten auf dem sicheren Gelände verschiedene Modelle ausprobieren und herausfinden, wie komfortabel und alltagstauglich moderne Dreiräder sind.

Neben der Beratung steht bei e-motion im Handwerkerhof 2 in 04316 Leipzig auch der Service im Mittelpunkt: Inspektionen, Wartung, Software-Updates und individuelle Anpassungen sorgen dafür, dass jedes Dreirad optimal funktioniert. Zudem unterstützt das Team bei Fragen zu Themen wie Finanzierung, Leasing oder individuellen Lösungen, damit Mobilität für jede Lebenssituation möglich bleibt.

Ein Besuch in der e-motion e-Bike Welt Leipzig-Mölkau eröffnet neue Möglichkeiten für mehr Bewegungsfreiheit, Lebensqualität und Freude an aktiver Mobilität. Die Dreirad-Experten bieten die Gelegenheit, Dreiräder unverbindlich zu erleben und einen Schritt in Richtung selbstbestimmter und sicherer Fortbewegung für jede Altersgruppe zu gehen.



Zukunft gestalten – mit einer Ausbildung an den Heimerer Schulen in Döbeln und Oschatz

ANZEIGE

Tage der offenen Tür und individuelle Kennenlertage an beiden Standorten

OSCHATZ/DÖBELN. Pflege, Therapie, Pädagogik – wer auf der Suche nach einer sinnstiftenden Ausbildung mit besten Zukunftsperspektiven ist, wird an den Heimerer Schulen in Döbeln und Oschatz fündig. Moderne Lernbedingungen, persönliche Betreuung und enge Praxisvernetzung machen den Start ins Berufsleben hier besonders attraktiv.

VIelfältige Ausbildungsangebote in Döbeln und Oschatz

Wem soziales Miteinander, Freude an Bewegung und kreative Prozesse am Herzen liegen und wer einen zukunfts-trächtigen Beruf erlernen möchte, der ist bei Heimerer genau richtig. In Döbeln erwartet Interessierte ein breites Ausbildungsspektrum in gleich drei Fachrichtungen: Pflege, Therapie und Pädagogik. Zur Auswahl stehen die Ausbildungen:

- Heilerziehungspflege
- Krankenpflegehilfe
- Pflegefachmann/Pflegefachfrau

- Physiotherapie
- Podologie
- Sozialassistent

INDIVIDUELLE BEGLEITUNG UND MODERNE AUSSTATTUNG

Die Schulleiterin beider Standorte, Anja Henschel, betont den hohen Stellenwert der persönlichen Begleitung der Auszubildenden: „Wir legen großen Wert auf ein wertschätzendes Miteinander und eine praxisnahe Ausbildung. Unsere Lernenden sollen nicht nur Fachwissen erwerben, sondern sich auch

persönlich weiterentwickeln können.“

Mit vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten punkten die Heimerer Schulen mit einer herzlichen Unternehmenskultur, schulgeldfreien Ausbildungen, Zugang zu Onlinebibliotheken, einem großen Praxis-Partnernetzwerk sowie einem eigens für die Schüler geschaffenen Snoezelenraum und einem Wohnheim in Döbeln.

Erstklassige Perspektiven bieten sich für die Absolventen auch im Anschluss der Ausbildung. Mit den Fort- und Weiter-

bildungen an der Heimerer Akademie kann jeder, der seinen Berufsabschluss in der Tasche hat, sein Profil stärken und den nächsten Schritt auf der Karriereleiter wagen.

JETZT KENNENLERNEN – BEI DEN HEIMERER TAGEN DER OFFENEN TÜR

Wer sich ein eigenes Bild von den Heimerer Schulen machen möchte, hat dazu in den kommenden Monaten gleich mehrere Möglichkeiten:

Döbeln: Informationsnachmit-

tag am 27. November 2025, von 15.30 bis 17 Uhr

Döbeln: Tag der offenen Tür am 7. März 2026, von 10 bis 13 Uhr

Oschatz: Tag der offenen Tür am 28. März 2026, von 10 bis 13 Uhr

INDIVIDUELLE KENNENLERN-TAGE JEDERZEIT MÖGLICH

Für alle, die an den genannten Terminen verhindert sind, bieten die Heimerer Schulen individuelle Kennenlertage an – ganz unkompliziert nach vorheriger Anmeldung. So kann jede bezie-

hungsweise jeder persönlich und in Ruhe herausfinden, welcher Ausbildungsweg am besten passt.

JETZT INFORMIEREN UND DURCHSTARTEN!

Ob Pflege, Therapie oder Pädagogik – die Heimerer Schulen bieten eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung mit besten Aussichten.

► Mehr Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es online unter www.heimerer.de.

Tipps gegen Trockenheit

HERBSTHAUT braucht mehr Pflege



Auch im Herbst an UV-Schutz denken: Sonnenschutz bleibt bei Außenhalten im Freien wichtig. Foto: Christin Klose/dpa

Wenn es draußen kälter wird, leiden viele Menschen unter trockener Haut. Heizungsluft, Wind und niedrigere Temperaturen entziehen ihr Feuchtigkeit. Deshalb kann es sinnvoll sein, die Pflege im Herbst anzupassen. Das Portal „hautsache.de“ gibt Tipps:

- **Reichhaltiger cremen:** Statt leichter Lotionen sind Cremes mit Lipiden, Ceramiden, Sheabutter oder natürlichen Ölen sinnvoll. Sie stärken die Hautbarriere und helfen, Feuchtigkeit zu speichern.
- **Feuchtigkeit spenden:** Inhaltsstoffe wie Hyaluronsäure oder Squalan versorgen die Haut intensiv mit Wasser und beugen Juckreiz vor.
- **Sanft reinigen:** Milde Balsam- oder Öl-Cleanser schonen die

Haut und verhindern zusätzliche Reizungen.

- **Dranbleiben:** Die Haut ist im Herbst besonders aufnahmefähig, so die Hautexperten. Daher ist es der ideale Zeitpunkt, um sie regelmäßig mit intensiver Pflege zu versorgen.
- **Flüssigkeit geben:** Viel trinken unterstützt die Haut zusätzlich von innen.
- **UV-Schutz nicht vergessen:** Auch bei Herbstsonne gilt: Sonnenschutz auftragen, vor allem bei längeren Aufenthalten im Freien.
- **Raumklima beachten:** Ein Luftbefeuchter kann helfen – er muss jedoch regelmäßig gereinigt werden, sonst droht er zur Keimschleuder zu werden.

DPA

Herzgesundheit: So geht Herzvorsorge

SPÄTESTENS AB 50 sollte ein Herz-Kreislauf-Gesundheitscheck zur Vorsorge gehören

Wer ab dem 50. Lebensjahr regelmäßig bestimmte Gesundheitswerte überprüfen lässt, kann Herzkrankheiten vorbeugen – und damit oft viele Lebensjahre gewinnen. Darauf machen die Deutsche Herzstiftung und die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie anlässlich des aktuellen Herzberichts 2025 aufmerksam. Ihr Appell: Ein Herz-Kreislauf-Gesundheitscheck sollte spätestens ab 50 zum festen Bestandteil der Vorsorge gehören – besser noch ab 35.

Die wichtigsten Empfehlungen im Überblick:

1. Blutdruck regelmäßig messen

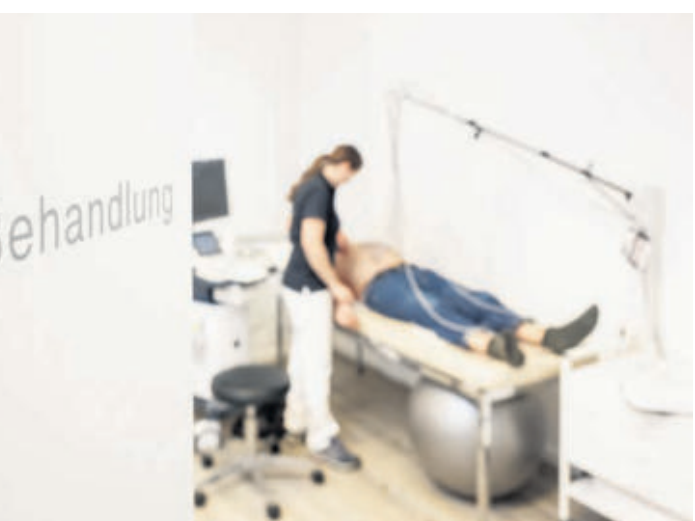
Bluthochdruck ist laut Herzstiftung der häufigste beeinflussbare Risikofaktor für Herzleiden wie Vorhofflimmern oder Herzschwäche – oft bleibt er lange unbemerkt. Deshalb gilt: Blutdruck regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf gut einstellen lassen.

2. Rauchen aufgeben – am besten mit Unterstützung

Etwa jeder fünfte Herz-Kreislauf-Todesfall weltweit geht laut WHO auf das Rauchen zurück. Die Herzstiftung empfiehlt Programme zur Raucherentwöhnung – diese werden von vielen Krankenkassen bezuschusst, auch wenn es noch kein einheitliches Angebot gibt.

3. Körpergewicht im Blick behalten

Gerade Fettgewebe im Bauchraum oder rund ums Herz kann



Wertvolle Werte: Im Elektrokardiogramm (EKG) können Herzrhythmusstörungen erkannt werden. Foto: Benjamin Nolte/dpa-mag

Entzündungen fördern. Ein einfacher Weg zur Einschätzung des Risikos: Taille messen oder Body-Mass-Index (BMI) bestimmen – bei Bedarf mit ärztlicher Unterstützung gegensteuern.

4. Herzrhythmus per EKG checken lassen

Ein EKG kann Herzrhythmusstörungen wie Vorhofflimmern sichtbar machen. Wird dieses rechtzeitig erkannt und behandelt, sinkt das Schlaganfall-Risiko deutlich – um bis zu 70 Prozent, so die Herzstiftung.

5. Cholesterinwerte kennen

Ein erhöhter LDL-Cholesterinwert ist der wichtigste Risikofaktor für Arterienverkalkung und damit für Herzinfarkte. Auch das Blutfett Lp(a) sollte einmal im Leben gemessen werden, raten die Experten.

6. Langzeitblutzucker kontrollieren

Ein erhöhter HbA1c-Wert kann auf Diabetes oder dessen Vorstufe

hinweisen – und ist auch ein Warnsignal für das Herz-Kreislauf-Risiko. Regelmäßige Messungen helfen, früh gegenzusteuern.

7. Nierenfunktion testen lassen

Nierenerkrankungen treten oft gemeinsam mit Herzproblemen auf. Laboruntersuchungen von Blut und Urin können frühzeitig Hinweise geben – und ermöglichen eine gezielte Behandlung.

Die Deutsche Herzstiftung bietet auch eine kostenfreie App („HerzFit“, erhältlich im App Store und bei Google Play) an, die helfen kann, das eigene Herzalter zu bestimmen und das persönliche Infarktrisiko zu senken.

Viele körperliche Veränderungen von Herz-Kreislauf-Erkrankungen können schon in der Frühphase erkannt und behandelt werden, so die Deutsche Herzstiftung.

DPA

Lebensgefährliche Sepsis

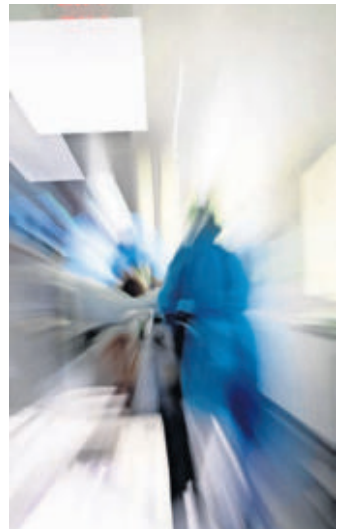
VIER SCHRITTE helfen beim Erkennen

Jede Stunde zählt: In Deutschland stirbt alle sechs Minuten ein Mensch an Sepsis – das sind jährlich mindestens 85 000 Todesfälle. Dabei wären viele davon durch rechtzeitige Hilfe vermeidbar. Darauf macht das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) aufmerksam.

Sepsis, umgangssprachlich auch „Blutvergiftung“ genannt, ist die schwerste Verlaufsform einer Infektion. Sie entsteht, wenn die körpereigene Immunabwehr außer Kontrolle gerät und beginnt, die eigenen Organe anzugreifen. Unbehandelt endet Sepsis tödlich. Umso wichtiger ist, Anzeichen zu kennen, um handeln zu können.

Die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis hat eine Merkhilfe entwickelt, wie man bei schweren Infektionen bei sich selbst und anderen die Symptome einer Sepsis nicht übersieht:

- 1. An den Kopf fassen:** Fällt das Denken schwer? Verwirrtheit und Orientierungslosigkeit können Warnzeichen sein.
- 2. Hand auf die Brust legen:** Ist die Atmung erschwert? Atemnot, Kurzatmigkeit oder schnelle Atmung sind kritisch.
- 3. Hand aufs Herz legen:** Rast der Puls? Herzrasen oder niedriger Blutdruck sind ebenfalls An-



Bei Verdacht auf Sepsis ist ärztliche Behandlung unbedingt erforderlich. Foto: Frank Molter/dpa

zeichen.

- 4. Den Körper fühlen:** Fühlt man sich sterbenskrank? Unklärlich starke Schmerzen oder ein extremer Krankheitszustand sollten alarmieren.

Sepsis ist ein akuter Notfall. Tritt bei einer bestehenden Infektion eines oder mehrere dieser Symptome auf, sollte sofort der Notruf (112) oder der ärztliche Bereitschaftsdienst (116 117) verständigt werden.

DPA

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Zeit für ne Care-Wende im Leben

heimerer
Gemeinsam Zukunft bilden

Dein Start bei Heimerer

Wähle eine unserer zukunftssicheren Ausbildungen in der Pflege, der Therapie oder im Sozialwesen:

- Heilerziehungspfleger/-in
- Krankenpflegehelfer/-in
- Pflegefachmann/-frau
- Physiotherapeut/-in
- Podologe/-in
- Sozialassistent/-in

Heimerer Schulen
Döbeln | doebeln@heimerer.de | 03431 6636-0
Oschatz | oschatz@heimerer.de | 03435 9024-0
www.heimerer.de #heimerer

[f](#) [i](#) [o](#) [l](#) [y](#)

Jahna TAGESPFLEGE
gemeinsam statt einsam

UNSERE LEISTUNGEN

- soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Ergotherapie-Praxis
- Hol- und Bringendienst
- umfassende Beratung

Montag - Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienstleitung: Hannes Feldmann
Kirchgasse 10
04749 Jahnatal
Telefon: 034324 / 202979
tagespflege-jahna@t-online.de

ERGOTHERAPIE

*Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Renate Loth

geb. Gasch
* 11.04.1943 † 28.08.2025

In stiller Trauer
**Deine Tochter Ute mit Familie
Dein Sohn Heiko mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 26. September 2025, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Lampertswalde statt.

HORN BESTATTUNGEN

*Weiter als das Leben reicht die Liebe.
Stärker als die Trauer ist die Dankbarkeit.
Länger als der Augenblick lebt die Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Opa.

Volker Ahnert

geb. 12. März 1955 † 11. September

Du fehlst uns
**Deine Frau Sylvia
Deine Mutter Helga dein Bruder Gunar
Deine Kinder Dirk, Susanne, Tina, Romy,
Raik und Björn mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 30. September 2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engstem Familienkreis.

Limbach, im September 2025

Bestattungshaus Rauschenbach

*Das ist das Ende, sagte die Raupe.
Das ist erst der Anfang,
sagte der Schmetterling.*

Danksagung
Nach kurzer schwerer Krankheit mussten wir Abschied nehmen von meiner lieben Ehefrau, lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Vera Weber

* 03.12.1955 † 17.08.2025

Auf diesem Wege möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch dem Palliativdienst der Collm Klinik Oschatz, dem Hospiz in Torgau und der Trauerhilfe Wünsche.

In stiller Trauer
**Ihr Ehemann Claus
Ihre Tochter Kathleen, Holger,
Max und Franz**

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG
*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)*

Danke sagen wir allen, die mit uns fühlten, uns Trost spendeten, mit uns von meiner lieben Ehefrau, unserer guten Mutti und Oma

Ingrid Zscheile

geb. Zierhold

Abschied nahmen und ihr die letzte Ehre erwiesen haben. Die große Anteilnahme und die würdevolle Trauerfeier haben uns sehr berührt.

In Liebe und Dankbarkeit
**Dein Rolf
Deine Kinder Enrico und Sandra
mit Familien**

Dahlen, im September 2025

HORN BESTATTUNGEN

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unseren von Herzen geliebten Vater, Schwiegervater und Opa

Michael Wartala

geb. 07.04.1959 † 14.09.2025

In liebevoller Erinnerung
**Deine liebe Brigitte
Dein Sohn Frank mit Mirela
Dein Sohn Tino
Deine Tochter Sabine mit Hagen
Deine Tochter Katrin mit Heiko
Deine Enkel Gretel und Vanessa**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wellerswalde, im September 2025

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.
Franz Kafka*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutti, Oma und Uroma

Inge Knorrek

geb. Lademann
* 14.02.1940 † 09.09.2025

In stiller Trauer
**Dein lieber Walter
Deine Tochter Heike
Deine Tochter Grit mit Elisa
Enkel Daniel mit Florentine,
Leander und Benedict
Enkel Martin**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche

*Im gesegneten Alter von 95 Jahren
verstarb unsere liebe Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma*

Gertraud Altermann

geb. Schulz
* 11.10.1929 † 10.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Jutta mit Hartmut
Deine Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 29. September 2025, um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Altoschatz statt.

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.*

Nach kurzer schwerer Krankheit müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben

Uwe Rittner

geb. 23.12.1960 † 14.09.2025

In Liebe
**Seine Petra
Sein Sohn Sebastian mit Kim, Bill und Quin
Seine Schwester Marion mit Christian und Familie
Seine Schwägerinnen Bettina mit Jürgen,
Marion mit Thomas und Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am 09.10.2025, 13.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt auf dem Friedhof in Altoschatz. Im Sinne von Uwe bitten wir von Trauerkleidung Abstand zu nehmen.

Trauerhilfe Wünsche

STEIN SCHMIEDE

RESTAURIERUNG | STEINTECHNIK

GRABMALE

Mastener Str. 12, 04720 Döbeln
Telefon : 0 34 31 / 67 97 88
Am Dresdner Berg 2 | 04758 Oschatz
Telefon: 0 34 35 / 92 72 09
Mobil: 0171 / 42 00 93 9
www.steinschmiede-sachsen.de

*Meine Kräfte sind am Ende, Herr, nimm mich
in Deine Hände und gib mir die ewige Ruhe.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Dorothea Klose

geb. Kurz
geb. 17.01.1931 † 12.09.2025

In stiller Trauer:
**Dein Rüdiger mit Ina, Olivia und Vivien
und alle Angehörigen
sowie alle, die Dir nahestanden.**

Dahlen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14.10.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Dahlen statt.

*Ein warmes, dem Menschen zugetanes Herz
hat aufgehört zu schlagen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Martin Hedrich

geb. 22. Juli 1937 † 8. September 2025

**Dein Sohn Thomas mit Jana
Deine Tochter Andrea mit Michael
Deine Enkelkinder Ina, Sarah, Barbara
und Hagen mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. Oktober 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Wermsdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach

*Für Dich gab's keine Heilung mehr
bei Deinem schweren Leiden.
Du warst geduldig bis zuletzt,
im Leben so bescheiden.
Erlöst bist Du, hast Deinen Frieden,
für uns ist nur der Schmerz geblieben.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Papsch, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel

Willi Lehmann

* 05.05.1937 † 09.09.2025

**Deine Elsa
Deine Söhne Roland und Andreas mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 07.10.2025 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt.

Trauerhilfe Wünsche



So wie ein Blatt vom Baume fällt, so geht ein Leben aus der Welt.

Im gesegneten Alter von 89 Jahren verstarb
mein lieber Ehemann, unserer Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa, Herr

Adolf Sauermann

geb. am 23. Oktober 1935 verst. am 11. September 2025

In stiller Trauer
seine Ehefrau Irma
seine Kinder Viola, Bodo und Karla mit ihren Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem
13.10.2025 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

Gröppendorf, im September 2025



Bestattungshaus Katscher.

Erlöst

Ich will dem Herrn singen
mein Leben lang
Psalm 104, Vers 33

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christine Skriewe

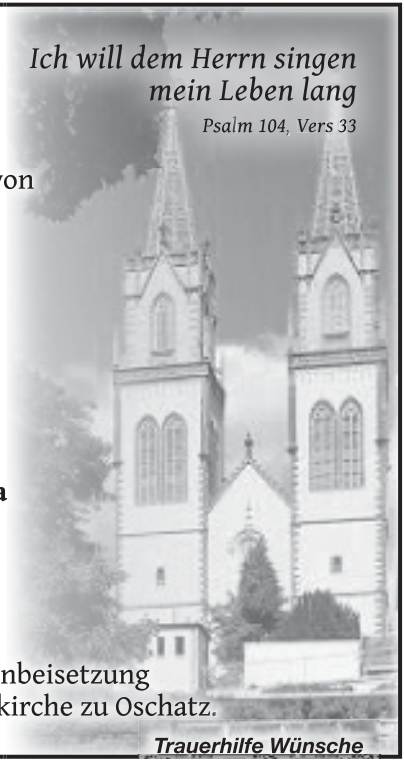
geb. Marx

* 03.08.1942 † 13.09.2025

Sohn Michael
Sohn Wolf-Dieter mit Kathrin
Ihre liebe Silke
Enkel Martin mit Madeleine, Jelena und Emilia
Enkelin Laura
Enkelin Heli
Enkel Henry
und alle die sie liebten und schätzten

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung
erfolgt am 30.09.2025, 11.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz.

Trauerhilfe Wünsche





Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mama und Oma

Dr. Ursula Sauerzapfe

* 14. Juni 1940 † 4. September 2025

Barbara Friebe und Anne Sauerzapfe
Holger Friebe und Patrick Meinhardt
Hannah und Jakob Sauerzapfe
Elsa und Gustav Friebe

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 26. September 2025 um 15 Uhr
auf dem Friedhof in Altmügeln statt.

SENFTNER 2025

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von Herrn

Werner Zimmermann

* 21.10.1931 † 20.08.2025

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und den Kameraden der FFW Schmannewitz für die entgegengebrachte herzliche Anteilnahme durch persönliches Geleit, geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den Schwestern der AWO-Sozialstation Dahlen und unserer Hausärztin Katja Heineke mit ihrem Team für die jahrelange intensive und fürsorgliche Betreuung.

Weiterhin danken wir Pfarrer Wieckowski für seine tröstenden Worte und Frau Körner und Herrn Brode für die musikalische Umrahmung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Horn, dem Dahlemer Blumenhaus am Markt und dem Team des Hotels Wiesenhof.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gisela
Deine Töchter Karin, Ute und Beate mit Familien

Schmannewitz im August 2025

HORN BESTATTUNGEN



*Es ist schwer, mit dieser Ewigkeit zu leben,
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel
Liebe, Freundschaft und Achtung*

Inge Kaiser geb. Preiße

entgegengebracht wurde.

Danke an alle, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken

- wir dem Bestattungsinstitut Jacob für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Klupsch für ihre einfühlsamen Worte des Abschiedes

In stiller Trauer
Ihre Kinder und Familien

BESTATTUNGEN JACOB



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung

Elisabeth Grundmann

geb. Barras

* 01.03.31 † 04.08.25

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die uns auf diesen Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Nehl
Wermsdorf, im September 2025

Bestattungshaus Rauschenbach





Gute Gründe, sich für den Lehrerberuf zu entscheiden: **DREI REFERENDARE AN SCHULEN IN TORGAU UND OSCHATZ ERZÄHLEN**



Schnell sein zahlt sich aus:

Bis Jahresende gratis lesen

+ 80 € geschenkt

Wissen, was Oschatz, die Region und die Welt bewegt.

OSCHATZER ALLGEMEINE 

 Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Abtrennen und ab die Post ✂️

91037/3

☒ **Ja, ich bestelle die OAZ
und lese bis zum Jahresende kostenlos!**

Die Lieferung soll beginnen am: _____
(spätestens am 17.11.2025)

☐ **OAZ Digital** (E-Paper mit vollem Zugriff auf LVZ+)
☐ **OAZ Print** mit E-Paper, ohne Zugriff auf LVZ+

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, den E-Paper-Zugang etc.)

Das Abonnement läuft bis zum 31.12.2026 und danach weiter, bis Sie etwas anderes von mir hören. Ich zahle dann den aktuellen Bezugspreis. Dieser beträgt zurzeit 37,90 Euro für OAZ Digital oder 59,90 Euro für OAZ. Wenn ich nicht weiterlesen möchte, genügt eine kurze Info bis spätestens 14 Tage vor Ende des Aktionszeitraums. Ich erhalte die 80 Euro Geldprämie nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten drei Monaten kein Abo im Haushalt bestanden hat. Der Verlag behält sich die Ablehnung von Abos in Einzelfällen vor.

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, E-Mail) widerrufen werden.

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhalte ich eine Rechnung.

D E _____
IBAN

Bankinstitut

Kundeninformationen

☐ Ja, ich möchte (jederzeit widerruflich) unverbindlich Informationen zu Angeboten der OAZ per E-Mail und Telefon erhalten.

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die OAZ kann ich jederzeit telefonisch (0800/218102), schriftlich (Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, LVZ, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig) oder per E-Mail (leserservice@lvz.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig,
Registergericht: Leipzig HRA 293

_____ Datum

X

Unterschrift

MARKT AM SONNTAG

Neue Schiedsleute schlichten Streitigkeiten außergerichtlich

AM 25. SEPTEMBER findet in Oschatz die deren zweite Sprechstunde statt

OSCHATZ. Wer sich um das Ehrenamt eines Friedensrichters bemüht, der braucht nach der Wahl einen langen Atem. Immerhin dauert die Amtsperiode eines Friedensrichters ein halbes Jahrzehnt und ist damit länger als beispielsweise die Amtsdauer eines Stadtrates. In Oschatz konnten jüngst Ingolf Gasch und Christiane Hoffmann ihre ehrenamtlichen Stellen antreten.

Dabei kann Gasch auf dem Gebiet der Streitschlichtung schon fast ein alter Hase genannt werden. Er trat jetzt seine zweite Amtsperiode an, während Hoffmann erstmals im Amt tätig wird. Dabei wird Gasch als Friedensrichter und Hoffmann als Stellvertreterin fungieren. Der noch im Juni als Kandidat benannte Thomas Scheibel kam bei der Vergabe der Ämter nicht zum Zuge. Insgesamt wurden im Vorfeld der Wahl sechs Bewerbungen von Kandidaten abgegeben.

BEI STADTRATSSITZUNG INS AMT EINGEFÜHRT

Kürzlich wurde sie beim Oschatzer Stadtrat feierlich ins Amt eingeführt und erhielten unter Beifall der Räte von Oberbürgermeister David Schmidt einen Blumenstrauß. „Ich wünsche Ihnen immer ein gutes Händchen bei ihren oft sicherlich auch sehr emotionalen Fällen“, so Schmidt.

Die nunmehr zweite Sprechstunde der Oschatzer Friedensrichter wird am 25. September in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Oschatzer Rathaus stattfinden. Die ehrenamtlichen Friedensrichter haben jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat Bürgersprechstunde im Oschatzer Rathaus.

FÜR DEN GESAMTEN ALTKREIS ZUSTÄNDIG

Obwohl Gasch und Hoffmann ihr Beratungsbüro im Oschatzer Rathaus haben, sind sie für einen we-



Blumen vom Oschatzer OBM David Schmidt für Christiane Hoffmann und Ingolf Gasch. Die beiden schlichten in den kommenden fünf Jahren als Friedensrichter Streitfälle im außergerichtlichen Verfahren.

Foto: Hagen Rösner

STELLENMARKT

Wir suchen Mitarbeiter m/w/d
in Voll- oder Teilzeit für unsere
Spielothek in Oschatz.
Tel. 0177 / 3322292

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
0176 / 22152212

Spielhalle Torgau
Wir suchen Verstärkung
Servicepersonal (m/w/d)
in Teilzeit gesucht.
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Gut zu wissen:
SachsenSonntag.

Werde Teil unseres Teams in Olganitz:

KFZ-MEISTERBETRIEB
ANDREAS MORITZ
Auto- und Ersatzteilhandel

KFZ-Mechatroniker /
KFZ-Mechaniker / Schlosser m/w/d

modern ausgestattete Werkstatt
abwechslungsreiche Arbeit
keine Samstage
familiäres Team

Mehr Infos zum Job?
<https://kfz-moritz.onepage.me>

gute Bezahlung
pünktlicher Lohn
unbefristeter Vertrag
Urlaubs- & Weihnachtsgeld
Willkommensprämie 1000€
Am ersten Arbeitstag gibt's für den neuen Kollegen direkt 1.000 € in bar. Fair ist, wenn er seinen Tippgeber daran teilhaben lässt – Teamgeist zahlt sich aus 😊

KFZ – Meisterbetrieb Andreas Moritz
04758 Cavertitz OT Olganitz - Tel.: 034363-51224

Für das Gebiet:

Dahlen

Zusteller (m/w/d)
für das
SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/2181 3270
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

„Es ist wichtig, die Arbeit zu verjüngen“

ANDREA DECHERT hat mit frischen Ideen und viel Energie das Referat Jugendfeuerwehr neu strukturiert

OSCHATZ. Der Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz wählte vor einem Jahr einen neuen Vorstand. Seitdem ist deutlich geworden: Es gibt frische Impulse. Mit Andrea Dechert trat eine junge Kameradin in das Gremium ein und übernahm die verantwortungsvolle Leitung des Jugendfeuerwehr-Referats.

„Das war ein richtiger Schritt in die Zukunft“, sagt Vorsitzender Frank Reichel. Er selbst hat sich bereit erklärt, noch eine Wahlperiode den Vorsitz zu übernehmen – wohl wissend, dass danach eine Ablösung nötig wird. „Viele unserer Vorstandsmitglieder haben ein Alter erreicht, in dem sie gern Verantwortung in jüngere Hände legen möchten“, so Frank Reichel.

Um diesen Übergang vorzubereiten, wurden bereits zwei berufene Mitglieder zusätzlich in den Vorstand geholt. „Es ist wichtig, die Arbeit zu verjüngen“, sagt der Vorsitzende.

Gerade in der Jugendarbeit sei dies bereits spürbar: Andrea Dechert habe mit frischen Ideen und großer Energie das Referat Jugendfeuerwehr neu strukturiert.

Das nächste Jahr hat eine besondere Bedeutung: Am 19. September feiert nicht nur der Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz, sondern auch die Jugendfeuerwehr ihr 20-jähriges Bestehen. Ein großes Festprogramm ist vorbereitet.

Geplant sind eine Blaulichtmeile mit Einsatzfahrzeugen zum Anfahren, Vorführungen der Jugendfeuerwehren, Schauübungen, Familienangebote und eine Festveranstaltung mit Musik und Tanz.

Auch sonst war das Jahr nach der Wahl reich an Höhepunkten: So trafen sich die Kreisfeuerwehrverbände aus Schwäbisch Hall, Delitzsch und Torgau-Oschatz zur „Erlebnis-Feuerwehr“ im Mai in Hohenlohe zum Erfahrungsaustausch. „Ein intensives und inspirierendes Treffen“, so Frank Reichel. Ein weiteres Treffen dieser Art der drei Verbände fand am vergangenen Wochenende in Wernigerode statt.

In Beckwitz bewiesen die Jugendfeuerwehren beim Wett-



Andrea Dechert hat mit viel Energie und Leidenschaft die Kinder- und Jugendarbeit im Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz vorangebracht.

Foto: privat

kampf ihr Können. In diesem Monat findet das Treffen der Alters- und Ehrenabteilung und im November die Ehrung für Kameraden, die seit Jahrzehnten treue Begleiter der Feuerwehr sind, statt.

Jugendwartin Andrea Dechert betont, dass die Nachwuchsarbeit Früchte trägt: „In den vergangenen Jahren sind viele neue Kinderfeuerwehren in der Region Torgau-Oschatz entstanden. Die Zahlen steigen, und das macht Mut.“ Jugendliche wechselten erfolgreich in den aktiven Dienst.

Mit Blick auf die kommenden Monate herrscht Zuversicht im Verband. „Wir stehen auf einem soliden Fundament, aber wir brauchen frische Kräfte“, so Reichel.



Der neue Vorstand des Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz (v.l.n.r.): Klaus-Günter Terpe, Thomas Schimmel, Andrea Dechert, Frank Reichel und Frank Dörschmann.

Foto: Kristin Engel

15. Galerie-Gespräch

OSCHATZ. „Oschatz 2040, der Nabel der Welt? – Die Zeiten sind schlecht? Dann machen wir sie besser! – Ein Bürgerdialog zum Strukturwandel“ ist das Thema des nächsten GalerieGesprächs in der Stadthalle Oschatz. Am Montag, dem 22. September, ab 19 Uhr gehen Stephan De Bona, Cathleen Kramm, Torsten Heinrich und Thomas Reichel dem Thema auf dem Grund.

Warum sind Strukturwandel, Klimaschutz und Energiewende nur gemeinsam realisierbar? Welche Herausforderungen stehen in der Heimat an und wie sind sie zu meistern? Was kann ich persönlich zu einem erfolgreichen Strukturwandel beitragen? Diese und viele interessante Fragen möchte das Podium mit den Teilnehmenden besprechen. Im Anschluss an die circa. 60-minütige Podiumsdiskussion, in der die Gäste das wichtige Thema aus ihrer Erfahrung besprechen, können alle Gäste ihre eigenen Fragen stellen.

So eine Veranstaltung lebt von Gästen und Besuchern. Dabei sein lohnt sich.

Der Einlass in das Thomas-Müntzer-Haus ist ab 18 Uhr. Die Veranstaltung ist für alle Gäste eintrittsfrei.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.oschatz

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OHLS
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (InH.) • info@ohls-immobilien.de

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf
Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung.
Finanzierung gesichert!
Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

Wir suchen dringend!
Ein-Mehrfamilienhäuser
Bauland, Eigentumswohnungen
Schmidt Immobilien
www.schmidtimmobilien.de
0175-4145948
Makler seit 1990

WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSER

Ihr Dach sieht aus, als bräuchte es eine Schönheitskur?

Kein Problem! Unser Familien-Bauunternehmen sorgt dafür, dass es wieder in Topform ist. Machen Sie Schluss mit undichten Stellen und planen Sie rechtzeitig – wir verleihen Ihrem Heim einen neuen Look. Kontaktieren Sie uns unter **034322/5140** oder info@wachsbaue.de

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Beilrode: helle, moderne 3-oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elb-aue-immobilien.de Montag-Freitag, 8-16 Uhr

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort! 0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

BEKANNTSCHAFT

LANDWIRTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Verkauf Futterrüben, Heu, Stroh und Getreide ☎ 01520 9675504

DIENTSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048 603390538. Wir sprechen Deutsch.

Kostenlos in den Briefkasten? SachsenSonntag.

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

„Malkwitz ist für uns ein zuverlässiger Partner im Katastrophenschutz“

EINSATZSTÄRKE DER FEUERWEHR im 200-Einwohner-Dorf ist auch nach 130 Jahren ungebrochen



Die Feuerwehr Malkwitz ist eine feste Größe im Rettungswesen der Region. Wichtig für die Helfer ist dabei eine gute Nachwuchsarbeit.

MALKWITZ. Ohne sie geht es nicht. Die „Dorf-Feuerwehren“ sind gefragte Helfer. Bei Unfällen oder Bränden rücken sie aus, oft zusammen mit Wehren aus den Nachbarorten. Schrumpfende Einwohnerzahlen und Abwanderung aus dem ländlichen Raum machen es dabei mitunter schwer, ausreichend Mitglieder zu finden. Doch in Malkwitz, einem 200-Seelen-Dorf in der Gemeinde Wermsdorf, gelingt das seit 130 Jahren.

Der Landesfeuerwehrverband Sachsen warnte bereits vor Jahren, dass es Konsequenzen hat, wenn vor allem an kleinen Standorten Mitglieder fehlen. Zwar verzeichnen die Ju-

gendwehren im Freistaat Zu-

lauf, könnten aber vielerorts das Ausscheiden älterer Kameraden aus dem aktiven Dienst nicht auffangen.

SCHLIEßUNG DER FEUERWEHR IN LAMPERSDORF

Um Kräfte zu konzentrieren, seien Zusammenschlüsse denkbar. In der Region Oschatz ist die Feuerwehr für Klingenhain-Schirmitz-Außig ein gutes Beispiel dafür. Hier erledigen Kameraden aus allen drei Ortsteilen ihren Dienst, und die Gemeinde Cavertitz ließ dafür vor einigen Jahren ein modernes Gerätehaus in Schirmitz bauen.

Ganz anders stellt sich das in Lampersdorf dar. Hier wurde per Gemeinderatsbeschluss die Feuerwehr vor einigen Monaten offiziell aufgelöst. Begründung: Es fehlten die nötigen qualifizierten Mitglieder, um die Gruppe überhaupt zu leiten.

FEUERWEHR MALKWITZ MIT ÜBER 30 AKTIVEN MITGLIEDERN

Ein paar Kilometer weiter nördlich ist man davon weit entfernt: Die Freiwillige Feuerwehr Malkwitz konnte kürzlich ihr 130-jähriges Bestehen feiern und prä-sentierten sich dabei mit ungebrochener Einsatzstärke. Unter den 70 Mitgliedern sind immer-

hin 33 aktive Kameradinnen und Kameraden. Dieses Niveau halte man seit vielen Jahren, betonte Wehrleiter Lutz Frenzel.

Und die Gemeinde Wermsdorf unterstützt das: Seit 2011 gibt es vor Ort ein modernes Gerätehaus und in der mittelfristigen Finanzplanung ist auch ein neues Fahrzeug für die Helfer vorgesehen, kündigte Bürgermeister Matthias Müller an. Wie Lutz Frenzel in seinem Rückblick deutlich machte, war es zu allen Zeiten für viele Einwohner selbstverständlich, in der Feuerwehr aktiv zu sein. So konnte er zum Beispiel Antje Frenzel für 25 Jahre aktive Arbeit auszeichnen. Günter Frenzel erhielt eine Ehrung für 60 Jahre treue Diens-



Wehrleiter Lutz Frenzel (l.), Stellvertreter Tom Däbritz und Jugendwartin Julia Frenzel bauen auf den Nachwuchs: Die meisten der jungen aktiven Mitglieder haben sie bereits in der Jugendwehr gewonnen.

Fotos: Jana Brechlin

te und Bernhard Müller gar für 70 Jahre treue Dienste. Als deutlich wurde, dass Erwachsene nicht mehr selbstverständlich nachrücken und viele junge Leute den Ort verlassen, habe man reagiert und vor 30 Jahren die Jugendfeuerwehr gegründet. „Viele junge Aktive, die heute ihren Dienst tun, haben hier angefangen“, machte er deutlich. Dabei sei nicht an der eigenen Ortsgrenze Schluss: „Jugendliche aus Nachbarorten, die keine eigene Jugendwehr haben, kommen auch zu uns und treten dann später als aktives Mitglied in ihre Heimatwehr ein.“

„Die Jugendwehr ist die Keimzelle für die aktive Arbeit“,

sagte Jugendwartin Julia Frenzel, die derzeit 16 Mädchen und Jungen anleitet. „Ohne diese Gruppe würden uns später Mitglieder fehlen.“ Mit diesem Angebot sichere man sich Nachwuchskräfte und schüre die Begeisterung für das Ehrenamt. „Manchmal rücken drei bis vier Leute pro Jahrgang nach, dann gibt es wieder ein Jahr, in dem weniger Leute da sind“, wies Tom Däbritz, stellvertretender Wehrleiter, auf die üblichen Schwankungen hin.

Im Rettungswesen des Landkreises Nordsachsen ist man sich der Einsatzfähigkeit der Malkwitzer bewusst, versicherte Frank Breitfeld, zuständiger Amtsleiter für Brandschutz.

„Malkwitz ist für uns ein zuverlässiger Partner im Katastrophenschutz den Landkreises“, sagte er und lobte die konsequente Arbeit, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Das sah Klaus-Günter Terpe vom Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz ähnlich: „Wenn wir heute keinen Nachwuchs ausbilden, steht morgen niemand mehr am Strahlrohr.“ Beim Blick auf seine Mannschaft und die Arbeit in der Jugendwehr konnte der Malkwitzer Wehrleiter Lutz Frenzel da beruhigen. „Wir sind gut aufgestellt“, versicherte er, „aber man muss immer dranbleiben, damit es weitergeht in der Feuerwehr.“

JB

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES

TOR ZUR ANDERSWELT

18.-19.10.25 Riesa

WT Energiesysteme Arena Riesa

www.cavalluna.com

25 Jahre Bio Landwirtschaft

10 Jahre Bio Hofladen

Wir laden ein zum großen

Herbst-fest

27.09. ab 14 Uhr

Traktor fahren

Gezapftes Bier

Gulasch

Kaffee & Kuchen

Spaziergang auf der Weide

Tanz in den Herbst

ab 20 Uhr mit Constappella

28.09. ab 10:30 Uhr

Erntedank-Gottesdienst im großen Festzelt

Laden geöffnet bis 18 Uhr

Herbst-Hof

Im Bio-Hofladen vor dem Tor der Stadt

Kreischauer Str. 6 Oschatz

„Bunte Blätter für jede Seele“

SONNTAGS-CAFÉ IM SCHLOSSPARK GRÖBA und musikalische Reise in der Kirche

RIESA. Die Stadtteilinitiative „Wir in Gröba“ lädt am Sonntag, dem 28. September, ab 14 Uhr zum Sonntags-Café in den Schlosspark in Riesa-Gröba ein. Von 14 bis 16 Uhr sind in und an der Schlossremise wieder frischer Kaffee, hausgemachter Kuchen, erfrischende Getränke, Eis und Fettbommen im Angebot. Die sonst übliche Livemusik wird diesmal nicht im Freien, sondern ab 16 Uhr in konzertanter Form in der Kirche Riesa-Gröba stattfinden.

Waren es im August Jugendliche vom Landesgymnasium Dresden mit ihren vielfältigen Gitarren-Klangfarben, so sind es diesmal musikbegeisterte Kinder und Jugendliche, unter anderem auch aus Riesa, die gemeinsam mit professionellen Musikern unter dem Motto „Bunte Blätter für jede Seele“ auf eine musikalische Reise von Bach über Mozart bis Einaudi



An der Remise im Gröbaer Schlosspark in Riesa lädt am 28. September das nächste Sonntags-Café von 14 bis 16 Uhr zum Verweilen ein. Im Anschluss wird zum Konzert in die Gröbaer Kirche gebeten.

Foto: Initiative "Wir in Gröba"

einladen. Dabei kommt eine Vielzahl von Instrumenten von Cello über Klavier, Violine, Flöte bis hin zur Trompete zum Einsatz. Der Eintritt beträgt fünf Euro, Kinder haben freien Eintritt. Die Dresdner Pianistin Masumi Sakagami, die die meisten der auftretenden jungen Musiker musikalisch fördert und bildet, führt durch das Programm. Sie selbst ist an unterschiedlichen musikalischen Projekten unter anderem bei #philZuZweit mit Prof. Jörg Wachsmuth (Tuba) und mit Tom Pauls in Pirna beteiligt.

Trotz des veränderten Ablaufs laden auch zu diesem Sonntags-Café die bekannten Großspiele ohne Stecker und die Outdoor-Fahrzeuge des Sprungbrett e.V. – inklusive die Rollenrutsche – Kinder und deren Eltern beziehungsweise Großeltern zum gemeinsamen Spielen ein.

Malkwitzer Schützen feiern

FESTUMZUG STARTET NÄCHSTEN SAMSTAG an der Calbitzer Schule



Am Samstag, dem 27. September, findet das 33. Schützenfest in Malkwitz statt. Der Festumzug startet um 13.30 Uhr an der Schule in Calbitz. Die Route führt durch Malkwitz zu den diesjährigen Schützenkönigen und -königinnen auf die jeweiligen Höfe, wo die jeweilige Schützenseiche angebracht wird. Zur Ehrung werden Salutschüsse aus der Kanone abgefeuert. Anschließend bewegt sich der Umzug zum Malkwitzer Sportplatz, auf dem sich das Festzelt befindet. Der Schützenverein Malkwitz freut sich über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Umzugsstrecke. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Foto: Schützenverein Malkwitz